FFG
Forschung wirkt.

Ana Almansa

TIPPS & TRICKS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSTELLUNG: INSTRUMENT, DOKUMENTE, ECALL

31.01.2023

LEITPROJEKT VERSION 4.2 ; WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?

Umfangreiche kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte mehrerer Konsortialpartner mit einer Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

Laufzeit:
- mind. 2 bis max. 4 Jahre

Beantragte Förderung:
- ab mind. 2 Mio EUR (35% - 85%)

Kooperationserfordernis:
- ja (mind. 3 Partner, sieh Folie 3)

Forschungskategorie:
- gleichzeitig sowohl Arbeitspakete der Projektart Industrielle Forschung als auch Experimentelle Entwicklung möglich

- **Einreichberechtigt:** außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen
  - **Unternehmen jeder Rechtsform**
  - **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
  - **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
  - **Ausländische Partner**
    - Nutzen explizit begründet
    - Förderung maximal 20% der Gesamtförderung
    - Bonität und Liquidität nachzuweisen
    - Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIONSKRITERIEN BEI LEITPROJEKTEN

Kooperationskriterium muss auch **am Ende des Projektes** erfüllt sein um **Kürzungen zu vermeiden**!

- Das Konsortium besteht aus **drei** oder mehreren voneinander unabhängigen **Beteiligten.**
- Im Konsortium vertreten sind:
  - zumindest zwei Unternehmen, davon mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU**

  UND

  - zumindest eine **Forschungseinrichtung**

Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei **verbundenen Unternehmen**!

Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **minimal 10%** und **maximal 50 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

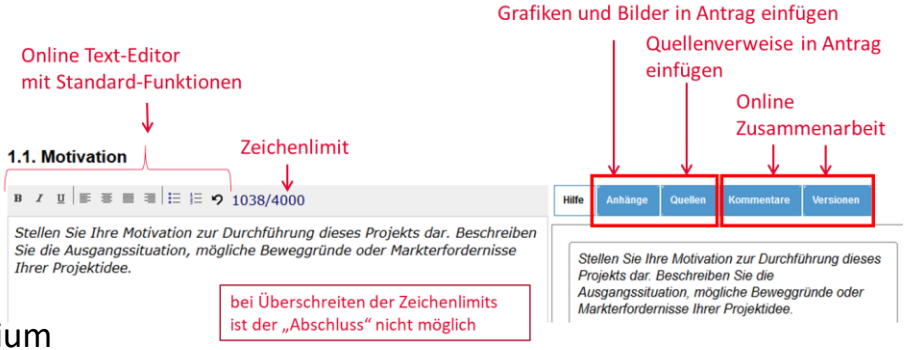
>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

EINREICHUNG VIA eCALL MIT „NEUEN“ FUNKTIONEN

Online Eingabe => Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: https://ecall.ffg.at

- Inhaltliche Beschreibung
- Beschreibung des Konsortiums
- Arbeitsplan
- Kosten und Finanzierung



- eCall als „Projektplanungstool“
  - einfache online Zusammenarbeit im Konsortium
  - kapitelweise Bearbeitungsfreigabe durch Konsortialführer
  - Kommentar- und Versionsmanagement
  - Arbeitspaketplanung mit (automatisch erstelltem) GANTT-Diagramm
- Online Hilfe im eCall integriert (Verlinkt in der Formular Info)

Unsere Empfehlung: Frühzeitige Auseinandersetzung mit dem eCall, Kostenplanung und Abstimmung im Konsortium!

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

WIE WIRD BEWERTET? DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

- Qualität des Vorhabens
  Innovationsgehalt über Stand der Technik
  Projektziele & Lösungsansätze, Qualität der Planung, Risiken,…

- Eignung der Projektbeteiligten
  Kompetenzen & Qualifikationen, erforderliche Ressourcen, ausgewogenes Projektteam,…

- Nutzen und Verwertung
  Nutzen für Zielgruppe, gesellschaftliche Auswirkungen & Effekte, Verwertungsstrategie und Potenzial,…

- Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung
  Motivation & Mehrwert für Projektbeteiligte, Erreichung Ausschreibungsziele,…

  wird im Antrag nicht explizit abgefragt, wird von Gutachtern jedoch geprüft

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen.
Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (I)

- Innovationssprung über den Stand der Technik wird nicht klar dargestellt
- „Roter Faden“ im Antrag und bei Projektziel(en) nicht klar erkennbar
- Arbeitspakete sind nur vage dargestellt
  - Methode und Aufteilung im Projektteam nicht klar definiert
- Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (II)

- essentieller Projektpartner fehlt
- Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert
- Verwertungsstrategie nicht für alle Projektpartner dargestellt
- Die Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt (Industrielle Forschung/Experimentelle Entwicklung)
- Anreizwirkung (eigene Menüpunkt im eCall) nicht vorhanden

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

ZUSAMMENFASSUNG

- Kooperationskriterien einhalten!
  Kostenplanung frühzeitig abstimmen! eCall Abschluss sonst nicht möglich!
- Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien!
- Frühzeitig mit den Funktionen im eCall befassen.
- Rechtzeitig einreichen!
- Antrag abschließen nicht vergessen!

Abschluss !

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

Ana Almansa
Programm-Managerin Digitale Technologien

FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Büroanschrift: Alserbachstraße 32
Postanschrift: Sensengasse 1
A-1090 Wien / Österreich
Tel.: +43-(0)5 7755-5029
E-mail: ana.almansa@ffg.at
http://www.ffg.at